

	<p>Objekt: Makedonische Stammesprägung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18232932</p>
--	---

Beschreibung

Oben zweimal gelocht. Subaerate, gefütterte Münze.

Vorderseite: Ein unbekleideter Jüngling mit zwei Speeren läuft hinter einem Pferd, das er führt, nach r. Vor dem Pferd ein korinthischer Helm nach r.

Rückseite: Flaches Quadratum incusum aus rechtwinkligen, gefüllten Einzelquadraten.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 18.90 g; Durchmesser: 32 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 480-470 v. Chr.

wer

wo Mazedonien

Verkauft wann

wer Rudolfo Ratto (Firma)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Oktodrachme
- Silber
- Tier

Literatur

- AMNG 3-2 49 Nr. 6.
- D. Raymond, Macedonian Regal Coinage to 413 B.C., Numismatic Notes and Monographs 126, 1953, 53 Taf. 2, 4-6..
- Vgl. zum Motiv jeweils ohne Helm auf der Vs.: J. N. Svoronos, L'hellénisme primitif de la Macédoine (1919) 108 Nr. 16.